Workshop für Antragsteller der LEADER-Regionen „Nordharz“ und „Rund um den Huy“

Michael Schmidt, Nora Mielchen und Ole Bartels
LEADER-Management im Landkreis Harz
Amtshof Eicklingen Planungsgesellschaft mbH & Co.KG

1

LEADER
IM LANDKREIS HARZ

Wichtige Termine:

- **01.07.2021:** Vollständiger Antrag beim LEADER-Management, also bei uns!
- **01.10.2021:** Antragsstichtag!
- **?**: Erhalt des Zuwendungsbescheides
- Umsetzung und Abrechnung bis Ende 2022

2

LEADER
IM LANDKREIS HARZ

Das ist zu beachten!

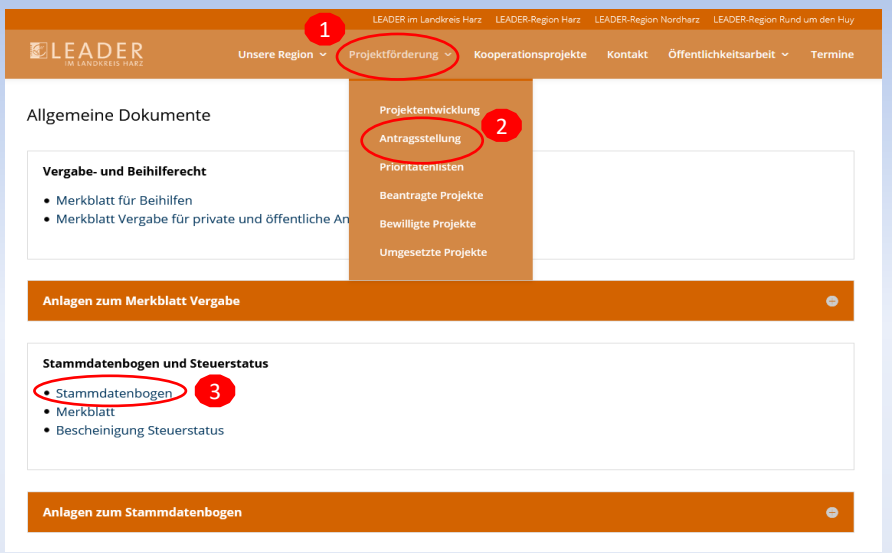
- Mit dem Vorhaben darf noch nicht begonnen worden sein.
- Kein Abschluss eines Lieferungs- oder Leistungsvertrages.
- Planungen, Bodenuntersuchung und Grunderwerb gelten nicht als Beginn des Vorhabens.

3

LEADER
IM LANDKREIS HARZ

Start: Sie brauchen eine EU-Betriebsnummer

http://rund-um-den-huy.de/antragsstellung/



4

LEADER
IM LANDKREIS HARZ

Antragsvorbereitung:

- **Ziel bestimmen.**



5

LEADER
IM LANDKREIS HARZ

Antragsvorbereitung:

- **(Förder-)Zweck formulieren, um das Ziel zu erreichen.**

- Instandsetzung Dachflächen
- Rohbau
- Einbau Fenster
- Dämmarbeiten
- Einbau Heizungssystem
- Innenausbau: Tischler, Maler…

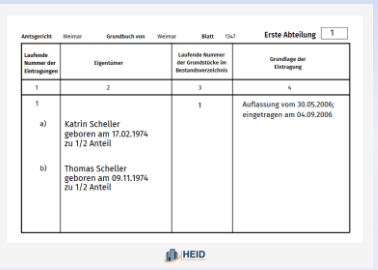


6

LEADER
IM LANDKREIS HARZ

Nervig aber notwendig

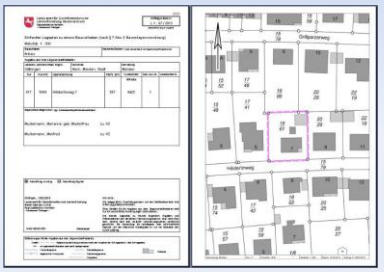
- Eigentumsnachweis (Grundbuchauszug, Lageplan)



Amtsgericht Weimar Grundbuch von Weimar Blatt 1347 Erste Abteilung 1

Laufende Nummer der Eintragungen	Eigentümer	Laufende Nummer der Grundstücke im Bestandsverzeichnis	Grundlage der Eintragung
1	2	3	4
1 a) Katrin Scheller geboren am 17.02.1974 zu 1/2 Anteil b) Thomas Scheller geboren am 09.11.1974 zu 1/2 Anteil		1	Auflassung vom 30.05.2006; eingetragen am 04.09.2006

HEID



7

LEADER
IM LANDKREIS HARZ

Nervig aber notwendig

- Zustimmung des Eigentümers
- Nutzungsnachweis (Nutzungsvereinbarung)

- Registrierung (Handelsregister, Vereinsregister)
- Satzung, Gesellschaftervertrag
- Nachweis der Gemeinnützigkeit

8

LEADER
IM LANDKREIS HARZ

Vergaben gut vorbereiten

- **Kosten** für das gesamte Vorhaben ermitteln.
- **Tipp:** Leistungsverzeichnisse erstellen!
- jedes Gewerk, jede Leistung extra, ggf. **Lose** bilden.
- Sie benötigen **drei Angebote** pro Gewerk.

Schlechte Vorbereitung kostet Zeit und Geld!

9

LEADER
IM LANDKREIS HARZ

Elektronische Antragstellung in Sachsen-Anhalt (ELAISA)

https://www.inet17.sachsen-anhalt.de › infoinvestiv

SACHSEN-ANHALT

EUROPÄISCHE UNION
ELER
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

Merkblatt Vergabe

für private und öffentliche Antragsteller im Rahmen von ELER/ EGFL- Förderprojekten

Stand: 01/2020

1. Einleitung ... 3
2. Anforderungen an private Antragsteller ... 4
2.1 Private Antragsteller - nicht öffentliche Auftraggeber ... 4
2.1.1 Anwendung ANBest-P ... 4
2.1.2 Anwendung der Sonderregelungen in den Richtlinien ... 7
2.2 Private Antragsteller, die öffentliche Auftraggeber nach GWB/LVG LSA sind ... 8
3. Anforderungen an öffentliche Auftraggeber ... 10
3.1 Begriff des öffentlichen Auftraggebers ... 10
3.2 Anwendung des Landesvergabegesetzes (LVG LSA) ... 10
3.3 Die Wahl der richtigen Vergabeart - Geschätzter Nettogesamtauftragswert ... 11
3.4 Binnenmarktrelevanz für Vergaben unterhalb der EU-Schwellenwerte ... 13
3.5 Hinweise zum Direktkauf und zur Freihändigen Vergabe ... 15
3.6 Freiberufliche Leistungen unterhalb der EU-Schwellenwerte ... 16
3.6.1 Grundsätzlich mindestens drei Angebote ... 16
3.6.2 Beauftragung von Leistungen auf der Grundlage der HOAI (unterhalb der EU-Schwellenwerte) ... 17
3.6.3 Beauftragung von frei vereinbarten Leistungen ... 18
3.6.4 Leistungsanfrage bei einem Teilnehmer ... 18
3.7 Auftragsänderungen („Nachträge") ... 18
3.8 Dokumentation ... 20
3.9 Vermeidung von Interessenkonflikten ... 21
3.10 Vergabeverstöße ... 22
4. Sonstige Hinweise ... 24

10

LEADER
IM LANDKREIS HARZ

Vergaben gut vorbereiten

Ab einem Auftragswert von 5.000,00 € sind grds. mindestens drei vergleichbare Angebote abzufordern.

Nachweislich sollten mindestens fünf geeignete leistungsfähige Anbieter angeschrieben worden sein, um dem Erfordernis des Einholens der drei Angebote ausreichend Rechnung getragen zu haben.

Die Angebote müssen aufgrund der Nachweispflicht des Zuwendungsempfängers immer schriftlich vorliegen.

11

LEADER
IM LANDKREIS HARZ

Vergaben gut vorbereiten

Die drei Angebote müssen vergleichbar sein,

d. h. sie müssen in Funktion, Qualität und Quantität und gegebenenfalls weiteren Kriterien die geforderten Bedingungen, die vom Antragsteller für alle gleich vorgeben werden, erfüllen.

Die Angebote müssen zudem produktneutral eingeholt werden.

12

LEADER
IM LANDKREIS HARZ

Vergaben gut vorbereiten

Problem: Vergleichbarkeit und Produktneutralität

Kostenübersicht zum Förderantrag

Kostenposition	Firma 1		Firma 2	Firma 3		Firma 4
80 Stck. Altziegel ersetzen	604,80 €	224 m²	1.500,80 €	524,00 €		612,00 €
9,50 m Schornsteinanschlüsse mit Walzblei einfassen	566,77 €	10 m	1.621,60 €	487,92 €		576,08 €
1 Stck. Velux-Wohnraumdachflächenfenster einbauen, Schwingfenster	688,88 €			568,15 €		456,59 €
5 Stck. Velux-Wohnraumdachflächenfenster einbauen, Klappschwingfenster	4.256,50 €	4 Stck.	540,00 €	3.285,75 €	6 Stk.	4.363,44 €
1 Stck. Velux-Ausstiegsfenster einbauen	331,29 €			226,17 €		300,50 €
6 Velux Eindeckrahmen einbauen						937,44 €
3 Stck. Laufrostensets einbauen	289,44 €			242,46 €		166,89 €

13

LEADER
IM LANDKREIS HARZ

Vergaben gut vorbereiten

Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes

- Der niedrigste Angebotspreis allein ist nicht immer entscheidend.
- Weitere Gesichtspunkte: Qualität, technischer Wert, Ästhetik, Zweckmäßigkeit, Umwelteigenschaften, Betriebs- und Folgekosten, Rentabilität, Kundendienst und technische Hilfe oder Ausführungsfrist vorzunehmen.
- Die Wirtschaftlichkeit muss dann durch den Antragsteller begründet, dokumentiert, nachvollziehbar und plausibel dargelegt werden.

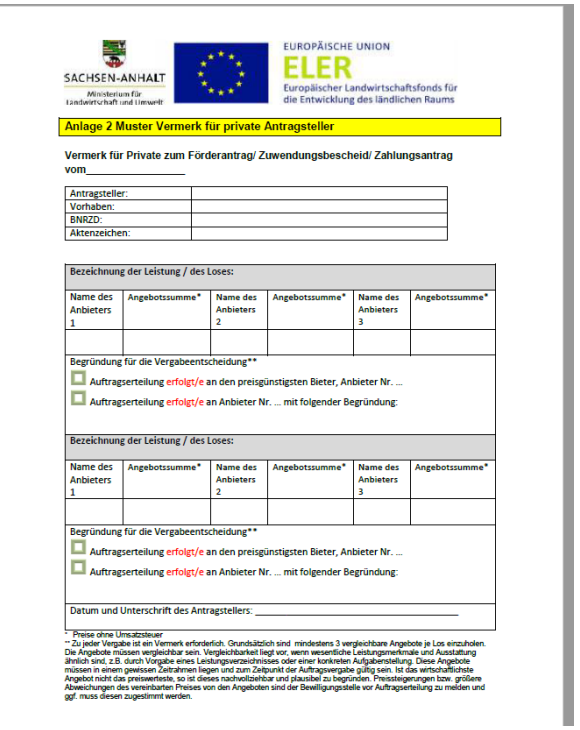
14

LEADER
IM LANDKREIS HARZ

Vergaben gut dokumentieren

Jede Auftragserteilung ist zu dokumentieren.

Der Vermerk und die eingeholten Angebote sind der Bewilligungsbehörde zur Prüfung vorzulegen.



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt

EUROPÄISCHE UNION
ELER
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

Anlage 2 Muster Vermerk für private Antragsteller

Vermerk für Private zum Förderantrag/ Zuwendungsbescheid/ Zahlungsantrag vom_____

Antragsteller:	
Vorhaben:	
BNRZD:	
Aktenzeichen:	

Bezeichnung der Leistung / des Loses:					
Name des Anbieters 1	Angebotssumme*	Name des Anbieters 2	Angebotssumme*	Name des Anbieters 3	Angebotssumme*

Begründung für die Vergabeentscheidung**
☐ Auftragserteilung erfolgt/e an den preisgünstigsten Bieter, Anbieter Nr. ...
☐ Auftragserteilung erfolgt/e an Anbieter Nr. ... mit folgender Begründung:

Bezeichnung der Leistung / des Loses:					
Name des Anbieters 1	Angebotssumme*	Name des Anbieters 2	Angebotssumme*	Name des Anbieters 3	Angebotssumme*

Begründung für die Vergabeentscheidung**
☐ Auftragserteilung erfolgt/e an den preisgünstigsten Bieter, Anbieter Nr. ...
☐ Auftragserteilung erfolgt/e an Anbieter Nr. ... mit folgender Begründung:

Datum und Unterschrift des Antragstellers: _____

* Preise ohne Umsatzsteuer
** Zu jeder Vergabe ist ein Vermerk erforderlich. Grundsätzlich sind mindestens 3 vergleichbare Angebote je Los einzuholen. Die Angebote müssen vergleichbar sein. Vergleichbarkeit liegt vor, wenn wesentliche Leistungsmerkmale und Ausstattung ähnlich sind, z.B. durch Vorgabe eines Leistungsverzeichnisses oder einer konkreten Aufgabenstellung. Diese Angebote müssen in einem gewissen Zeitrahmen liegen und zum Zeitpunkt der Auftragsvergabe gültig sein. Ist das wirtschaftlichste Angebot nicht das preiswerteste, so ist dieses nachvollziehbar und plausibel zu begründen. Preissteigerungen bzw. größere Abweichungen des vereinbarten Preises von den Angeboten sind der Bewilligungsstelle vor Auftragserteilung zu melden und ggf. muss diesen zugestimmt werden.

15

LEADER
IM LANDKREIS HARZ

Direktkauf bis 5.000 Euro:

- Bei Leistungen bis zu einem Auftragswert von 5.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) ist der Direktkauf zugelassen.
- Aber Marktrecherche/ der Preisvergleich mindestens dreier Anbieter (z.B. Internet-/ Baumarktangebote, Prospekte, Kataloge) von vergleichbaren Produkten vorgelegt werden.
- Zu beachten ist hier, das bei Einzelpreisen der Nettogesamtauftragswert je Los zu bilden ist und dieser unter 5.000 Euro liegen muss
- Es darf keine künstliche Splittung zur Umgehung von Vergabevorschriften erfolgen.

16

LEADER
IM LANDKREIS HARZ

Beispiel: Es werden 14 Einzelbeschaffungen/-einkäufe von Druckerpapier, Stiften, usw. von verschiedenen oder vom selben Anbieter getätigt.

Die Einzelwerte dieses Loses „Büromaterial“ sind zu einem Gesamtauftragswert zu addieren. Liegt dieser unter diesen 5.000 Euro (netto), kann der Direktkauf erfolgen.

Dann genügt die Vorlage von **drei Vergleichspreisen**.

Bei einem Wert über 5.000 Euro ohne Umsatzsteuer sind schriftliche Angebote von drei leistungsfähigen Unternehmen einzuholen.

17

LEADER
IM LANDKREIS HARZ

Vergaben gut vorbereiten

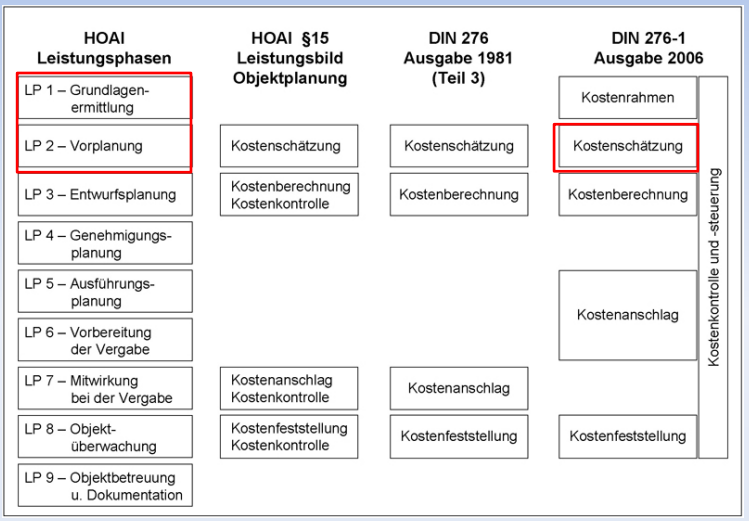
Bei komplexen Projekten

- **Grundlage: DIN 276**
- 2. Gliederungsebene = Kostenschätzung
- Erläuterungsbericht mit genauer Beschreibung der Baumaßnahme und Ausführungsart
- Flächenangaben nach DIN 277

18

LEADER
IM LANDKREIS HARZ

Die Kosten ermitteln



19

LEADER
IM LANDKREIS HARZ

Die Kosten ermitteln

Ausschreibungen

Aufträge **über 100.000** Euro netto ohne Umsatzsteuer:

- Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB),
- Verdingungsordnung für Dienstleistungen und Lieferungen – (VOL),
- Freiberufliche Dienstleistungen
- Leistungsbeschreibungen vorbereiten!

20

LEADER
IM LANDKREIS HARZ

Öffentliche Ausschreibungen

Öffentliche Auftraggeber i.S.d § 99 Nr. 1 GWB sind bereits per Gesetz (LHO,LVGLSA) dazu verpflichtet, die Vergabebestimmungen einzuhalten, d. h. alle Leistungen grundsätzlich(mit Ausnahme der Beschränkten Ausschreibung und Freihändigen Vergabe) öffentlich auszuschreiben.

Vorsicht: Auf die Einhaltung der Vergabebestimmungen für öffentliche Auftraggeber wird in den Zuwendungsbescheiden und –verträgen sowie in den Mittelzuweisungen explizit hingewiesen. Lesen Sie Ihren Zuwendungsbescheid genau!

Tipp: Nutzen Sie auch hier die **Muster Dokumentation** nach VOB bzw. VOL

21

LEADER
IM LANDKREIS HARZ

Die Kosten ermitteln

Kostenanschlag 3.Ebene, nach DIN 276-1:2006-11

Projekt: 0001
Neubau Musterhaus

Flächenerfassung: alle Flächen erfasst

Lfd. Nr.	KG	Bezeichnung der Kostengruppe	%	Menge	Einheit	Kennwert [€/Einheit]	Kosten - brutto	% von 300+400	% von Gesamt
1	100	Grundstück					224.327 €	5,13	3,47
17	200	Herrichten und Erschließen		2.378,00	m² FBG	74,88	178.065 €	4,07	2,75
48	300	Bauwerk - Baukonstruktionen		2.530,00	m² BGF	1.289,89	3.263.422 €	74,67	50,48
49	310	Baugrube		2.800,00	m³	36,80	103.040 €	2,36	
54	320	Gründung		1.124,00	m²	294,40	330.906 €	7,57	
63	330	Außenwände		1.171,00	m²	868,90	1.017.482 €	23,28	
73	340	Innenwände		2.166,00	m²	289,20	626.407 €	14,33	
81	350	Decken		1.527,00	m²	278,07	424.613 €	9,72	
82	351	Deckenkonstruktionen		1.562,00	m²	117,10	182.910 €		
83	352	Deckenbeläge		2.688,00	m²	64,20	172.570 €		
84	353	Deckenbekleidungen		1.964,00	m²	35,20	69.133 €		
85	359	Decken, sonstiges		1.527,00	m²	0,00	- €		
86	360	Dächer		1.088,00	m²	307,60	334.669 €	7,66	
92	370	Baukonstruktive Einbauten		2.530,00	m²	85,90	217.327 €	4,97	
96	390	Sonst. Maßnahmen f. Baukonstrukt.		2.530,00	m²	82,60	208.978 €	4,78	
106	400	Bauwerk - Technische Anlagen		2.530,00	m² BGF	437,45	1.106.749 €	25,33	17,12
174	300+400			2.530,00	m² BGF	1.727,34	4.370.171 €	100,00	
175	500	Außenanlagen		4.740,00	m² AUF	91,10	431.814 €	9,88	6,68
235	600	Ausstattung und Kunstwerke		2.530,00	m² BGF	123,50	312.455 €	7,15	4,83
245	700	Baunebenkosten					947.519 €	21,68	14,66
293		Gesamtkosten 100 - 700					6.464.351 €		100%
294		Gesamtkosten gerundet					6.464.000 €		

Aufgestellt: Architektengemeinschaft XX, Paul Müller Stand: 23.09.2006

22

LEADER
IM LANDKREIS HARZ

3. Finanzierungsplan

3.1 Gesamtausgaben des Vorhabens

Art		Euro
Ausgaben der Maßnahme ohne Umsatzsteuer *(Netto)*		
Umsatzsteuer	+	
Gesamtausgaben *(Brutto)*		

3.2 Angaben zur Umsatzsteuer

Ich/Wir beantrage/n, dass die Umsatzsteuer als zuwendungsfähige Ausgabe berücksichtigt wird.[7)]

☐ nein ☐ ja

Wenn ja:

☐ Die für die Eingangsleistungen[8)] des geförderten Vorhabens in Rechnung gestellte Umsatzsteuer kann/können ich/wir ganz oder teilweise nach § 15 UStG als Vorsteuer abziehen oder ich/wir verwende/n die Eingangsleistungen des geförderten Vorhabens in einem land- und forstwirtschaftlichen Betrieb, für den ich/wir die Durchschnittssatzbesteuerung (§ 24 UStG) anwende/n.

→ Ausgaben unter 3.3 als Nettoangaben (ohne Umsatzsteuer) erfassen.

☐ Die für die Eingangsleistungen des geförderten Vorhabens in Rechnung gestellte Umsatzsteuer kann/können ich/wir nicht, auch nicht teilweise, nach § 15 UStG als Vorsteuer abziehen und verwende/n die Eingangsleistungen des geförderten Vorhabens auch nicht in einem land- und forstwirtschaftlichen Betrieb, für den ich/wir die Durchschnittssatzbesteuerung (§ 24 UStG) anwende/n.

→ Ausgaben unter 3.3 als Bruttoangaben (mit Umsatzsteuer) erfassen.

Hinweis
Zusätzlich ist das „Formular zur Bescheinigung des Steuerstatus bei einem Fördervorhaben" auszufüllen und mit den entsprechenden Unterlagen an das für Sie zuständige Finanzamt zu übersenden. Die Bescheinigung des Finanzamtes ist zum letzten Zahlungsantrag vorzulegen.

23

LEADER
IM LANDKREIS HARZ

Finanzen ermitteln

- Die Gesamtkosten stehen jetzt fest.
- Sie müssen die Gesamtkosten vorfinanzieren können.
- Ihr Eigenanteil muss vorhanden sein.
- Verbindliche Zusage der Bank bzw. Sparkasse.

24

LEADER
IM LANDKREIS HARZ

3.3 Finanzierung

I. Gesamtausgaben laut 3.1 *brutto/netto je nach Veranlagung* [9]			Euro
II. nicht zuwendungsfähige Ausgaben			Euro -
III. Fremdmittel [10]	a) andere öffentliche Zuschüsse	Euro	
	b) Leistungen Dritter	Euro	
	Fremdmittel gesamt		Euro -
IV. Zwischensumme zuwendungsfähige Ausgaben (=I.-II.-III.)			Euro =
V. finanz. Beteiligung des Begünstigten (auf Gesamtausgaben)	Barmittel	Euro	
	anrechenbare Spenden / Leistungen Dritter	Euro	
	Beteiligung des Begünstigten gesamt		Euro
VI. beantragte Zuwendung	**Betrag**		Euro

[7] Die Umsatzsteuer kann als zuwendungsfähige Ausgabe nur berücksichtigt werden, wenn der Antragsteller für das Vorhaben weder nach § 15 UStG vorsteuerabzugsberechtigt ist noch die Durchschnittssatzbesteuerung anwendet. Der Antragsteller muss die Umsatzsteuer endgültig tragen.

[8] **Eingangsleistungen** sind alle Leistungen, die der Unternehmer für sein Unternehmen erhält. Hierbei kann es sich z.B. um Wareneinkäufe und um bezogene Dienstleistungen handeln. Werden diese Leistungen von einem anderen Unternehmer mit Umsatzsteuer bezogen, kann der die Leistungen empfangende Unternehmer die in der Rechnung ausgewiesene Umsatzsteuer als Vorsteuer abziehen.

[9] Muss mit Punkt 3.1 (brutto/netto nach Veranlagung) übereinstimmen

[10] Kopien der Bescheide oder Förderzusagen sind als Anlage beizufügen

Seite 6 von 10

25

LEADER
IM LANDKREIS HARZ

Anlagen zum Antrag

9. Anlagen

Diesem Antrag sind folgende Anlagen beigefügt:

- 9.1 ☐ Stammdatenbogen, ggf. Kopie *(sofern zutreffend)*
- 9.2 ☐ Ergänzende ausführliche Maßnahmebeschreibung ggf. Stellungnahme des Betreuers/ Architekten/Ingenieurs
- 9.3 ☐ Stellungnahme des LEADER-Managers zur Vollständigkeit und Umsetzbarkeit des LEADER-Vorhabens
- 9.4 ☐ kommunalaufsichtliche Stellungnahme oder von der Kommunalaufsicht bestätigter Haushalt *(Gemeinden, sofern zutreffend)*

Seite 8 von 10

26

9.5	☐	Stellungnahme des Kreiskirchenamtes *(sofern zutreffend)*
9.6	☐	Kopie des Betreuungsvertrages und der Honorarangebote *(Gemeinde, sofern zutreffend)*
9.7	☐	Skizzen, Zeichnungen und/oder Gestaltungskonzepte, z. B. Fenster, Türen u. ä. (sofern zutreffend)
9.8	☐	Aktuelle Fotos des Gebäudes bzw. der baulichen Anlage zur Beurteilung des Vorhabens (sofern zutreffend)
9.9	☐	Drei Kostenvoranschläge bzw. die Kostenschätzungen des Betreuers/ Architekten/ Ingenieurs nach DIN 276, 2. Ebene sowie ein Erläuterungsbericht mit genauer Beschreibung der Baumaßnahme und Ausführungsart und Flächenangaben nach DIN 277
9.10	☐	Kostenaufstellung bei Aufteilung der Gesamtkosten auf mehrere Jahre oder mehrere Gewerke (sofern zutreffend)
9.11	☐	Drei Angebote für Ingenieurleistung (private Antragsteller, sofern zutreffend)
9.12	☐	Nachweis Wirtschaftlichkeit und Finanzierbarkeit (sofern zutreffend)
9.13	☐	bei baulichen Anlagen zur wirtschaftlichen Nutzung, Nutzungskonzept, Wirtschaftlichkeits-berechnung und geprüfte Rentabilitätsvorschau
9.14	☐	Ortsplan/Lageplan mit Kennzeichnung des zu fördernden Objektes
9.15	☐	Nachweis der Nutzungsberechtigung und Zustimmung des Eigentümers, wenn Eigentümer und Antragsteller nicht identisch (sofern zutreffend)
9.16	☐	Registerauszug, aktuelle Satzung, Gesellschaftervertrag (sofern zutreffend)
9.17	☐	Nachweis der Gemeinnützigkeit (sofern zutreffend)
9.18	☐	Kopien der Bescheide oder Fördermittelzusagen von Dritten (sofern zutreffend)
9.19	☐	De-minimis-Erklärung und ggf. Bescheinigungen über in den letzten drei Steuerjahren erhaltene De-minimis Beihilfen (*sofern zutreffend Beihilferelevanz*)
9.20	☐	Genehmigung der zuständigen Fachbehörden (sofern zutreffend)

27

LEADER
IM LANDKREIS HARZ

nach Richtlinie „RELE 2014 -2020“, Teil D

- ☐ Stellungnahme der Gemeinde *(Vordruck 614 003)*
- ☐ Erklärung Antragsteller touristische Infrastruktur und des Tourismusverbandes (Vordruck 613 004)
- ☐ Nachweis über die Angemessenheit des Kaufpreises beim Erwerb bebauter Grundstücke (*Gemeinde, sofern zutreffend*)
- ☐ Kopie der Geburtsurkunde für Kinder unter 16 Jahre und Nachweis über den Erhalt von Kindergeld (*sofern zutreffend bei Erhöhung Höchstbetrag junge Familie)*
- ☐ Meldebescheinigung als Nachweis über den Hauptwohnsitz junge Familie (*sofern zutreffend bei Erhöhung Höchstbetrag junge Familie)*

nach der „Richtlinie LEADER und CLLD“, Teil B (FP 7101)

- ☐ Demografiecheck (wenn Teil B Nr. 6.1 zutreffend)
- ☐ Bei Unternehmensneugründungen:
  Geschäftsplan und Stellungnahme der zuständigen Kammer oder des Fachverbandes zur Plausibilität des Geschäftsplanes
- ☐ Bei Landkauf:
  Nachweis, dass der Betrag 10 v. H. der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben nicht übersteigt.
- ☐ Nachweis der Beachtung der Barrierefreiheit *(nur Vorhaben im öffentlichen Bereich)*

28

LEADER
IM LANDKREIS HARZ

Sicherung der Zuwendung

- Notwendig, wenn Antragsteller und Eigentümer des Objektes nicht identisch sind.
- Werthaltige Sicherung: Bürgschaften, Garantien Lohn- und Gehaltsabtretung, Ansprüche aus Versicherungs-leistungen.
- Dingliche Sicherung: Grundschuld (§§ 1191 ff. BGB), Abtretung gemäß § 398 BGB, Sicherungsübereignung (§§ 929 und 930 BGB), Pfandrecht (§§ 1204 ff. und §§ 1273 ff. BGB), Hypothek (§§ 1113 ff. BGB)

29

LEADER
IM LANDKREIS HARZ

Beihilferecht



- bei Maßnahmen, bei denen Einnahmen generiert werden, unabhängig davon ob Gewinne erzielt werden oder nicht
- Ausnahmen: Freizeit- und Breitensport (aber nicht kommerziell), lokale Infrastruktur, soziale Dienste, Nachrichtenmedien …
- Wird generell abgefragt, **also immer ausfüllen**!

Schwellenwerte/Kumulierung:
Allgemeine De-Minimis-Beihilfe: **200.000 €** in Bezug auf das laufende und die vorangegangen bzw. folgenden beiden Jahre

30

LEADER
IM LANDKREIS HARZ

Die Fördermittelbehörde ist immer schlauer…

Wir helfen Ihnen, alles besser zu verstehen, z.B.

- Infos zu Nachforderungen,
- Übermittlung von Kopien der Bescheide (Zuwendung – oder Änderungsbescheide),
- zeitliche Verschiebungen,
- sonstige Ereignisse oder Probleme.

31

LEADER
IM LANDKREIS HARZ

Wenn das alles zuviel war

Alles rund um die Antragstellung finden Sie unter:

- **https://rund-um-den-huy.de/antragsstellung/**
- **https://leader-nordharz.de/antragsstellung/**

- **oder fragen Sie uns direkt:**
- **Tel.: 05149-186080**
- **E-Mail: info@amtshof-eicklingen.de**

32

LEADER
IM LANDKREIS HARZ



33